

Kontakt: Norbert Schätzle
Telefon: 06221/99-1011
0171/8766916
E-Mail: norbert.schaetzle@polizei.bwl.de

Heidelberg, 14.07.2010

Pressemitteilung Nr. 2

60-jährige Beate Kochendörfer aus Plankstadt nach wie vor vermisst; Suchmaßnahmen mit Polizeihubschrauber auf Eppelheim und Grenzhof ausgedehnt

Plankstadt/Eppelheim:

Die Suche nach der seit Dienstagnachmittag vermissten Beate Kochendörfer wird seit Mittwochnachmittag von einem Polizeihubschrauber unterstützt. Dabei wurde der abzusuchende Bereich auf Eppelheim und den Grenzhof ausgedehnt.

Darüber hinaus werden in Plankstadt rund um den Vogelpark Lautsprecherdurchsagen durchgeführt.

Die Suchmaßnahmen werden sich aller Voraussicht nach bis in die Abendstunden hineinziehen.

Die 60-jährige Beate Kochendörfer wird seit Dienstagnachmittag vermisst. Sie verließ gegen 13.30 Uhr das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria in der Schönauer Straße, um den Vogelpark zu Fuß aufzusuchen. Nachdem sie nicht wie verabredet gegen 17.00 Uhr zurückgekehrt war, wurde Vermisstenanzeige erstattet.

Die sofort eingeleiteten Suchmaßnahmen, auch mit Suchhunden der DRK Rettungsstaffel Heidelberg, waren am Dienstag ohne Ergebnis verlaufen. Die Suche wurde am Mittwochvormittag auch mit Hunden fortgesetzt.

Frau Kochendörfer ist erkennbar schwer behindert und kann nicht sprechen. Eine hilflose Lage der Frau kann nicht ausgeschlossen werden. Darüber hinaus besteht zudem die Möglichkeit, dass sie an der dem Altenheim nahegelegenen Bushaltestelle (nach Rückkehr vom Vogelpark) in einen Linienbus (Richtung Schwetzingen oder Heidelberg) eingestiegen sein könnte.

Die Gesuchte wird wie folgt beschrieben:

Ca. 162 cm; schlank; grau-melierte, lange, glatte Haare; braune Augen. Sie trägt einen dunkelblauen Sommermantel und darunter möglicherweise mehrere Pullover. Zudem trägt sie eine auffällige viereckige Tasche aus Vliesstoff über den Bauch und einen grauen Hut. Um das Gehen zu erleichtern führt sie einen sogenannten Dreistock mit sich.

Hinweise zum Aufenthaltsort des Gesuchten bitte über den Polizeinotruf 110 oder Tel.: 06202/288-0 an das Schwetzingen Polizeirevier.

Mittwoch, 14. Juli 2010, 16.30 Uhr.